

## LS 01 Sinnestraining – mit allen Sinnen zum Genuss

		Zeitrhythmuswert	Lernaktivitäten	Material	Kompetenzen
1	PL	5'	L gibt einen Überblick über den Ablauf der Stunde.	M1	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Fotos und damit verbundene Gefühle und Assoziationen beschreiben</li> <li>– Notizen machen</li> <li>– einen informativen Sachtext erschließen</li> <li>– vor kleinen und großen Gruppen präsentieren</li> <li>– ein SchmeXperiment durchführen</li> <li>– eine Methode bewerten und Stellung beziehen</li> </ul>
2	EA	10'	S betrachten die Fotos, wählen aus und verschriftlichen Notizen dazu.	M1	
3	PA	10'	S stellen sich in Zufallstandems im Doppelkreis wechselseitig ihre fotobezogenen Assoziationen vor.		
4	PL	5'	In einem lehrergelenkten Unterrichtsgespräch werden Assoziationen gesammelt und gebündelt.		
5	EA	5'	S lesen einen Sachtext zum Sinn „Schmecken“.	M2.A1	
6	EA	10'	S tauschen sich im Doppelkreis aus.		
7	PA/ GA	30'	S erarbeiten oder wiederholen Regeln zum SchmeXperimentieren und führen das SchmeXperiment in Neigungsgruppen durch.	M2.A2–3	
8	PL	15'	Reflexion	M3	

### Erläuterungen zur Lernspirale

**Ziel der Doppelstunde** ist, dass die Schüler ihr Vorwissen zum Thema „Geschmack/Genuss/Nahrungsaufnahme“ mobilisieren. Weiterführend beschäftigen sie sich tiefergehend mit dem Sinn „Schmecken“. Hierbei erarbeiten und vertiefen die Schüler Methodenkompetenz im Bereich Sachtexte lesen und verstehen, Doppelkreis, SchmeXperimentieren und Reflektieren.

#### Zum Ablauf im Einzelnen:

Im **1. Arbeitsschritt** gibt der Lehrer einen Überblick über den Ablauf der bevorstehenden Stunde und legt Bildkarten auf dem Boden aus.

Im **2. Arbeitsschritt** betrachten die Schüler die im Kreis ausgelegten Fotos. Sie wählen eines der themenzentrierten Fotos für sich aus, gehen auf ihren Platz und machen sich Notizen dazu. Mit der Bildkarte ist es möglich, dass die Schüler durch die Wahl eines Fotos ihre Vorkenntnisse und Einstellungen preisgeben und in Ansätzen korrigieren.

Im **3. Arbeitsschritt** stellen sich die Schüler in Zufallstandems im Doppelkreis gegenseitig vor, welche Assoziationen sie sich notiert haben und begründen damit gleichzeitig ihre Fotoauswahl. Dies erfolgt mit wechselnden Gesprächspartnern. Dazu wird ein Innen- und ein Außenkreis gebildet. Immer zwei Schüler stehen sich paarweise gegenüber und beschreiben sich gegenseitig ihr Bild, bevor einer der Kreise rotiert und so beliebig viele neue Partnerkonstellationen entstehen, in denen der Vortrag wiederholt werden kann. Die Schüler kommen so über die unterschiedlichen Voreinstellungen und Meinungen ins Gespräch.

Im **4. Arbeitsschritt** werden in einem lehrergelenkten Unterrichtsgespräch die Assoziationen und Begründungen gebündelt.

Im **5. Arbeitsschritt** lesen die Schüler einen kurzen Sachtext (M2) zum Sinn „Schmecken“ und markieren relevante und unklare Textstellen. Es ist sinnvoll, vorher kurz zu wiederholen, wie man Texte sinnvoll markiert.

Im **6. Arbeitsschritt** treffen sich die Schüler wieder im Doppelkreis, um Unklarheiten zu beseitigen und sich kurz über den Inhalt des Sachtextes auszutauschen.

Im **7. Arbeitsschritt** wird die Methode des SchmeXperimentierens (Schmecken und Experimentieren) eingeführt. Sie ist entstanden im Rahmen des Projektes REVIS und dient der Sinnesbildung, dem experimentellen Arbeiten sowie dem Zubereiten und Verkosten von Nahrung. Hierbei ist es wichtig zu erwähnen, dass das Experimentieren mit Nahrungsmitteln ein besonderes Verhalten erfordert und entsprechend erarbeitet werden sollte. Dann führen die Schüler das SchmeXperiment durch.

Im **8. Arbeitsschritt** erhalten die Schüler ein Rückmeldeblatt und reflektieren eine der Methoden. Die Reflexion kann, je nach Erfahrung, kurz oder lang gehalten werden. Hierzu empfiehlt sich die Einführung eines Lerntagesbuches oder Methodenordners, in welchem sowohl ausgefüllte Bögen als auch Vorsätze und Ideen für das zukünftige methodische Vorgehen gesammelt werden.

#### ✓ Merkposten

Bildkartei (M1) ausreichend erweitern oder ggf. anpassen.

Für den 6. Arbeitsschritt Nachschlagewerke bereitstellen.

Für den 7. Arbeitsschritt die für das SchmeXperiment (M2) benötigte Utensilien (Geschmackslösungen süß, sauer, bitter, salzig) vorbereiten und ggf. Lupe zur Verfügung stellen.

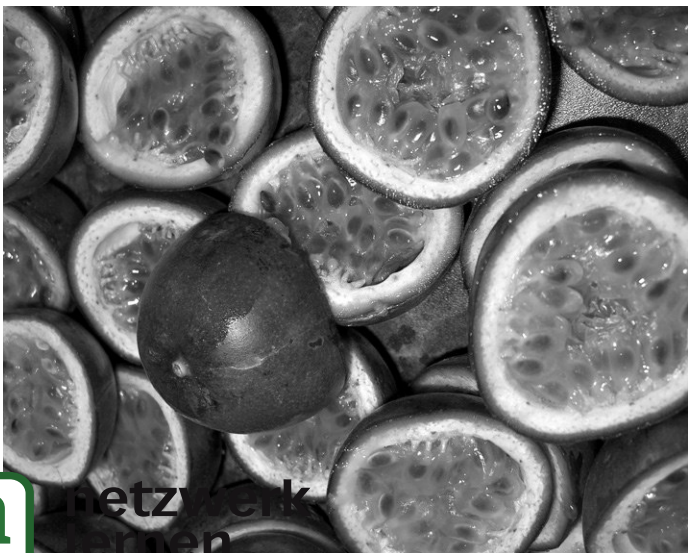
#### Tipps

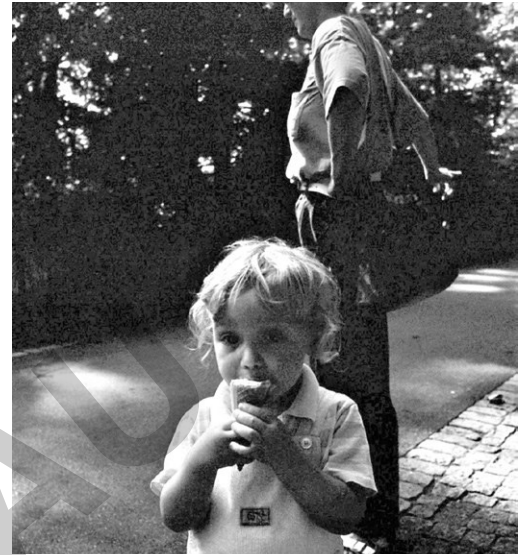
Die gesamte Einheit bietet die Möglichkeit, ein Methodentraining im Fachunterricht durchzuführen, daher sind alle Lernspiralen ähnlich aufgebaut (Sachtext, Doppelkreis, Experiment mit Versuchsprotokoll, Reflexion).

#### Lösung M2.A2

- süß: vorne
- salzig: vorne seitlich
- sauer: hinten seitlich
- bitter: hinten







# Drei beispielhafte Rückmeldeblätter

Ein SchmExperiment durchführen					
Wie gut hat es geklappt? Kreuze an !	sehr gut	eher gut	nicht so gut	gar nicht	
Erst die Anleitung lesen und dann handeln					
Vor und nach der Arbeit die Hände waschen					
Nur Dinge in den Mund nehmen, die mit dem Lehrer abgesprochen sind					
Mit den Gruppenmitgliedern zusammenarbeiten					
Den Arbeitsplatz sauber hinterlassen					
Den Müll in den entsprechenden Mülleimer entsorgen					
Das Versuchsprotokoll vollständig ausfüllen					
Dabei habe ich gelernt, dass ...					
_____					
_____					
_____					
Meine Wünsche für die nächsten Male sind, ...					
_____					
_____					
_____					

ackbogen zum mehrmaligen Reflektieren des Doppelkreises:

Indemgespräche im Doppelkreis	
Zeichne jeweils einen Smiley ein	Name:
	Datum:
Der Doppelkreis rasch bilden	
Langsam und deutlich sprechen	
Beim Thema bleiben	
Den Tandempartner beim sprechen anschauen	
Sich gegenseitig helfen	

Feedbackbogen zum Lesen und Markieren von Sachtexten:

Lesen und Markieren von Sachtexten	
Zeichne jeweils einen Smiley ein	Name:
	Datum:
Text genau lesen	
Wichtige Textstellen markieren	
Unbekannte Wörter markieren	
Wichtige Textstellen und Unbekannte Wörter klären	
Inhalt des Textes genauer suchen (W-Fragen stellen, Schlüsselwörter markieren)	
den Text nachdenken und notieren	

zur Vollversion